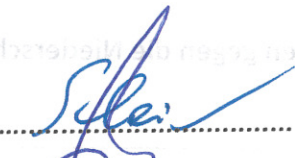


NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadtverwaltung Freital, Außenstelle Pesterwitz	
Gremium:	Ortschaftsrat Pesterwitz	
Sitzung am:	03.11.2014	
Sitzungsort:	Vereinsraum Dorfplatz 1, Freital/ Pesterwitz	
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr	Sitzungsende: ca. 21.15 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus 1 Anlage, die Bestandteil dieser Niederschrift ist.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:	
Vorsitzender: Wolfgang Schneider	
Ortschaftsrat:	

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:	Funktion	entschuldigt fehlte:
Herr Schneider	Ortsvorsteher	Herr Frost
Herr Bartzsch	Ortschaftsrat	
Frau Bernert	dto.	
Herr Grohmann	dto.	
Frau Hanebuth	dto.	
Frau Renz	dto.	
Herr Schütz	dto.	
Herr Steinke	dto.	
Frau Wiele	dto.	
zahlreiche Bürgerbeteiligung		

Gäste:
Zahlreiche Bürger

Die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit wurden festgestellt.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

1. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 01.09.2014
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 06.10.2014
3. Beschlussvorlage B 2014/040 – 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital
4. Allgemeine Informationen
5. Bürgerfragestunde

Tagesordnungspunkt 1

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 01. September 2014

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 01.09.2014 vor. Mündliche Einwendungen wurden auf Nachfrage keine vorgebracht. Die Niederschrift wurde damit einstimmig bestätigt.

Tagesordnungspunkt 2

Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift der Ortschaftsratssitzung vom 06. Oktober 2014

Es liegen keine schriftlichen Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.10.2014 vor. Mündliche Einwendungen wurden auf Nachfrage keine vorgebracht. Die Niederschrift wurde damit einstimmig bestätigt.

Herr Schneider gibt bekannt, dass die Niederschriften der Ortschaftsratssitzungen künftig nach Terminabsprache im Büro eingesehen werden können.

Sodann bittet der Ortsvorsteher um Vorschläge für die Haushaltsplanung 2015 und mittelfristige Finanzplanung bis 2018 der Großen Kreisstadt Freital. Aus einer Vielzahl von Vorschlägen werden folgende Maßnahmen angemeldet:

- Ausbau / Fortführung des Fußweges an der Freitaler Straße
- Schrittweiser Ausbau eines Fuß-/Radweges vom OT Zuckerode nach Pesterwitz
- Weitere Entwicklung des Grün-/Wanderwegsystems, u.a. Umgestaltung des „Neuen Friedhofes“ zur öffentlichen Parkanlage und Prüfung ob sich dabei ein Generationenpark einrichten lässt

- Einplanung von Mitteln für Neupflanzungen von Bäumen und Sträuchern auf städtischen Flächen
- Weiterer Ausbau der Sportanlage (ausführlichen Begründungen werden nachgereicht), wie Errichtung eines Großspielfeldes mit Kunstrasenbelag (Aufwendungen für die Belagererneuerung des jetzigen Kleinfeld- Kunstrasenplatzes entfallen)
- Hallenneubau, zur weiteren Förderung des Kinderfußballs im Stadtgebiet und zur Erweiterung des Angebotes für unseren Turnnachwuchs
- Prüfung ob das ehemalige Restaurant „Erholung“ (Müllers Gaststätte) erworben, einer sinnvollen Nutzung (Museum/Vereine) zugeführt und somit dauerhaft erhalten werden kann (Nutzungskonzept wird nachgereicht)
- Erweiterung des Schulhofgeländes durch Verlagerung des Schulgartens
- Komplettierung und Sanierung der Plänermauer (Hofemauer)
- Instandsetzung der Stufen die am Dorfplatz zum Weg an den „Rentnerbänken“ führen
- Die Ortseingangstafeln (Holzkonstruktionen) sind mit einem neuen Holzschutzanstrich zu versehen
- Errichtung einer behindertengerechten Bushaltestelle
- Einstellung von Haushaltsmitteln für die langfristige Vorbereitung der 950 – Jahrfeier im Jahr 2018.
- In Vorbereitung des Baugebietes „Dölzschener Straße Ost“ ist der Neubau eines Bolzplatzes und die Verlagerung der BMX-Strecke an geeigneter Stelle vorzusehen

Tagesordnungspunkt 3

Beschlussvorlage B 2014/040 – 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Freital

Der Antrag der Ortschaftsrates Wurgwitz zur Änderung des § 16 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt wurde diskutiert und der folgende Beschluss gefasst.

Der Ortschaftsratsrat Pesterwitz stimmt dem Antrag des Ortschaftsrates Wurgwitz insofern zu, dass der § 16 neu gefasst bzw. konkretisiert werden sollte. Dies muss jedoch unter der Maßgabe geschehen, dass sich alle OR an einem Tisch setzen, um die Neufassung, die der Großen Kreisstadt Freital vorgelegt werden soll, gemeinsam zu formulieren. D.h, die vorgeschlagenen Punkte müssen überarbeitet und so konkretisiert werden, dass sie für alle OT zutreffen und von allen Ortschaftsräten inhaltlich mitgetragen werden können.

Dem Entwurf zur Hauptsatzung wurde zugestimmt.

Tagesordnungspunkt 4

Allgemeine Information

- Baumaßnahmen an der Freitaler Straße wurden vorfristig abgeschlossen
- Die im Rahmen der Straßenumbenennung erforderliche neue Beschilderung wurde termingerecht angebracht. Unmittelbar danach wurden jedoch alte Schilder bereits entwendet!
- Es wird geprüft, ob auf der Straße „Elbtalblick“, vom Dorfplatz bis hinter die bestehende Einengung eine Geschwindigkeitsbegrenzung (30 km/h) eingeführt werden kann.
- Das Sichtfeld des Stoppschildes an der Sonnenleite ist vom Bewuchs zu befreien
- Parkplatzsituation an der Schule und an der Kita wurde mit der jeweiligen Leitung besprochen. Dabei wurden die Leiterinnen um Einflußnahme auf ihre Beschäftigten und im Rahmen von Elternabenden auf die Eltern gebeten.
- Bezüglich der Probleme des Schülerverkehr wurde der OB angeschrieben (Schreiben ist als Anlage beigefügt), um diese im Rahmen einer Abstimmung mit Vertretern des RVD und dem Landrat anzusprechen und einer Lösung zuzuführen.
- zu den geplanten Baumaßnahmen im Ortsteil gibt es keine neuen Informationen
- Der SV Pesterwitz e.V. wird alle ortsansässigen Vereine zur Konzepterstellung für das ehemalige Restaurant „Erholung“ und des Raumes unter der Kegelbahn einladen
- die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 01.12.2014 statt

Tagesordnungspunkt 5

Bürgerfragestunde

Es wurden folgende Wünsche/Anregungen aus dem Publikum an den Ortschaftsrat herangetragen:

Die Bänke in Richtung Jochhöh sollten wieder aufgestellt werden.

Herr Bartzsch, bittet die Ausführung des Fußgängerschutzweges an der Feuerwehr hinsichtlich Beleuchtung und möglicher Fahrbahneinengung zu überprüfen.

Herr Keßler, fragte welche Aktivitäten es durch das Ordnungsamt der Großen Kreisstadt Freital in den letzten Wochen im Ortsteil erfolgten? Bemängelt wurden illegale Müllablagerungen, Zuwuchern von Verkehrsschildern und Verstöße gegen die Parkordnung.

Weitere Fragen wurden zur geplanten Bebauung durch die Gewo an der Dölzschener Straße und zum Sachstand „schnelles Internet“ gestellt.

Herr Schneider bedankte sich für die rege Diskussion und beendete die Sitzung gegen 21.15 Uhr.



GROSSE KREISSTADT FREITAL



Ortschaftsrat Pesterwitz

Große Kreisstadt Freital
Oberbürgermeister
Herrn Klaus Mättig
Dresdner Straße 56/58
01705

Freital, 03.11.2014

Regionalverkehr Dresden, Schülerverkehr OT Pesterwitz - Freital

Sehr geehrter Herr Mättig,

im Rahmen unserer Ortschaftsratsitzungen, kam es wiederholt zu Beschwerden, dass es speziell beim Schülerverkehr immer wieder zu Problemen kommt.

So wurde berichtet, dass allein im Monat September die Schüler 3 x zu spät zum Unterricht kamen, weil der Bus nicht planmäßig in Pesterwitz abgefahren ist und somit der Übergang nicht gewährleistet war.

Wenn die Buslinie E von Wilsdruff zu spät am Busbahnhof in Freital ankommt, erreichen die Pesterwitzer Kinder die Anschlusslinie C in Zuckerode nicht mehr. Mit der Konsequenz, dass die Schüler 1 h auf den nächsten Bus warten müssen. Allein in diesem Halbjahr ist dies mindestens 5 x der Fall gewesen. Sofern die Eltern der Kinder nicht die Möglichkeit haben, diese abzuholen, laufen die Schüler von Zuckerode nach Pesterwitz, Aufgrund des fehlenden Fußweges ist die Sicherheit der Kinder stark gefährdet.

Die Buslinie C, die die Kinder am Morgen zur Schule bringt, ist nach wenigen Haltestellen bereits so überfüllt, dass mehrfach Schüler nicht mehr mitgenommen werden konnten.

Auch die Buslinien A, D und F aus anderen Richtungen sind regelmäßig überfüllt.

Dieser Situation könnte leicht abgeholfen werden, wenn in den Zeiten des Schülerverkehrs größere Busse eingesetzt werden könnten und der Anschluß in Zuckerode gewährleistet wird (es handelt sich an dieser Stelle oftmals nur um wenige Minuten).

Was die Schülerbeförderung in Richtung Dresden betrifft, ist insbesondere die Linie 62 am Morgen und am Nachmittag sehr stark überfüllt. Auch hier bleiben Schüler zum Teil stehen, da sie wegen

Überfüllung nicht mehr zusteigen können. Kritisch insbesondere im Bereich Dresden Plauen, da mehrere Schulen im engeren Radius am Nachmittag den gleichen Bus nutzen. Da es sich nicht um Einzelfälle handelt, führt dies zum wachsenden Unverständnis in der Bevölkerung.

Unter dem Aspekt, dass der Winter vor der Tür steht und damit Witterungsbedingte Erschwernisse dazu kommen, besteht aus unserer Sicht kurzfristiger Handlungsbedarf!

Im Namen der Schüler und Eltern möchte ich mich im Voraus für Ihre Bemühungen bedanken und hoffe, dass zugunsten der Kinder/Schüler eine schnelle und praktikable Lösung gefunden werden kann.

Mit freundlichen Grüßen


Schneider
Ortsvorsteher